

TOP 7

22

# NÖRR STIEFENHOFER LUTZ

RECHTSANWÄLTE STEUERBERATER WIRTSCHAFTSPRÜFER • PARTNERSCHAFT

## Vorab per Email

Stadt Neumünster  
Herrn Oberbürgermeister  
Hartmut Unterlehberg  
Neues Rathaus  
Großflecken 59  
24534 Neumünster

Dr. Olav Wagner  
Rechtsanwalt  
Charlottenstraße 57  
D-10117 Berlin

Sekretariat: Brigitte Schmitz  
Telefon: +49 (0) 30 2094 2141  
Zentrale: +49 (0) 30 2094 2000  
Telefax: +49 (0) 30 2094 2094  
Olav.Wagner@noerr.com

Unser Zeichen: B-0137-2008  
OAW/skb  
0137B-08-012b.doc

Berlin, den 30.09.2008

## Vergabeverfahren DOC Neumünster Abschluss des Teilnahmewettbewerbs

Sehr geehrter Herr Unterlehberg,

die indikativen Angebote der aufgeförderten Bewerber sind fristgemäß der Stadt Neumünster eingegangen. Zurzeit finden die Auswertung der Angebote sowie deren Bewertung anhand der beschlossenen Wertungskriterien statt.

Das Verfahren befindet sich voll im Zeitplan. Der Ratsversammlung wird für die Sitzung am 2. Dezember 2008 das Ergebnis des Auswahlverfahrens mit einem Entscheidungsvorschlag vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

NÖRR STIEFENHOFER LUTZ • Partnerschaft

pro abs. Dr. Olav Wagner, Rechtsanwalt



Dr. Astrid Frense  
Rechtsanwältin

BERLIN DRESDEN DÜSSELDORF FRANKFURT AM MAIN MÜNCHEN  
BRATISLAVA BUDAPEST BUKAREST KIEW MOSKAU PRAG WARSCHAU  
NEW YORK REPRESENTATIVE OFFICE

Sitz der Partnerschaft ist München • Amtsgericht München PR 512  
The registered office of the Partnerschaft (limited liability partnership under German law) is in Munich

Weitere Angaben uneilig

## Ratsversammlung am 30. September 2008

### Redebeitrag von Ratsfrau Krebs, CDU,

#### TOP 9.3. der öffentlichen Sitzung

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

Meine Damen und Herren,

Sehr geehrter Herr Hering,

ich bin begeistert.

Trotzdem bitte ich, meine kurzen Ausführungen wörtlich zu Protokoll zu nehmen.

Warum bin ich begeistert? In den letzten Monaten haben ich und andere Kollegen aus der Ratsversammlung mehrfach den Oberbürgermeister angesprochen und um Informationen zum Themenkomplex Innenstadtprojekte gebeten.

Seine eindeutige und dringende Warnung war: Die Behandlung des Themas in öffentlichen Gremien zum jetzigen Zeitpunkt bringt die DOC-Planungen in Gefahr.

Die CDU-Fraktion nimmt die Warnung des Oberbürgermeister sehr ernst und wir halten den SPD-Antrag für brisant, zumal eine inhaltliche Debatte an diesem Abend nicht ausgeschlossen werden kann.

In der gestrigen Sitzung des Ältestenrates wurde von Herrn Oberbürgermeister Unterlehberg bestätigt, dass eine Debatte über die Information der Bürger und eine Beauftragung der Verwaltung, eine Informationsveranstaltung im Wege einer Einwohnerversammlung keine störende Funktion auf das DOC hat. Die Ratsversammlung darf sich noch nicht inhaltlich per Beschluss auf Art und Weise des Innenstadtkonzeptes festlegen. Das nehmen wir als CDU-Fraktion zur Kenntnis und befürworten nach diesen Ausführungen eine Einwohnerversammlung. Der erste Blick galt und gilt dem DOC und dem reibungslosen Ablauf aber selbstverständlich stimmen wir auch einer frühzeitigen Beteiligung von Geschäftsleuten und Bürgern am Innenstadtprojekt zu.

Vielen Dank



24

## Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

### **Ergänzungsantrag zu TOP 9.4 (Antrag der SPD-Rathausfraktion betr. Haushaltskonsolidierung) zur öffentlichen Ratsversammlung am 30. September 2008**

Die Ratsversammlung möge beschließen, den Antrag der SPD-Rathausfraktion um die folgende Fragestellung zu ergänzen:

Gibt es aus Sicht der Verwaltung Aufgaben und Verpflichtungen, die von Seiten des Landes, des Bundes oder der Europäischen Union an die Kreise und Gemeinden übertragen worden sind, ohne gleichzeitig für einen (vollständigen) finanziellen Ausgleich zu sorgen?

Wenn ja, welches wären die wesentlichen Aufgaben und Verpflichtungen seit dem Jahr 2003 für Neumünster und wie hoch sind jeweils die jährlich anfallenden Kosten?

#### **Begründung:**

Eine Reihe von Vorgängen lässt vermuten, dass die übergeordneten Einheiten (Land, Bund, und EU) Aufgaben an die untergeordneten Kreise und Gemeinde abgeben beziehungsweise Vorgaben festlegen, ohne für die Finanzierung der daraus resultierenden Kosten für Investitionen und laufenden Betrieb zu sorgen.

Neumünster, den 30. September 2008

Sebastian Fricke und Fraktion

**Rathausfraktion**

CDU-Rathausfraktion, Kieler Str.20, 24534 Neumünster

**Änderungsantrag zum TOP 9.6 der Ratsversammlung am 30.09.2008**

Sozialfonds zur Reduzierung von Kinderarmut in Neumünster

Antrag:

Für die Reduzierung von Kinderarmut in Neumünster ist für den Doppelhaushalt 2009/2010 jeweils 5.000,00 € jährlich in einem eigenen Haushaltstitel „Schulmittelfonds“ bereit zu stellen.

Die Begründung erfolgt mündlich.

**SPD-Rathausfraktion Neumünster**

Ratsversammlung am 30.09.2008

Änderungsantrag zum Antrag der Fraktion Die Linke unter TOP 9.6

Der Antragstext möge wie folgt neu gefasst werden:

1. Die im Jahr 2008 durch Mittel des Schulmittelfonds erfolgte Unterstützung von einzuschulenden Kindern und deren Eltern, die unter den Bedingungen wirtschaftlicher Not leben, soll in diesem Rahmen auch in den kommenden Jahren fortgeführt werden.
2. Die guten Erfahrungen durch die finanzielle Unterstützung von Betrieben, Initiativen, Instituten, Stiftungen usw. sollen auch weiterhin genutzt werden.
3. Der Finanzbedarf soll auf der Grundlage der Erfahrungen des Jahres 2008 ermittelt werden. Durch komplementäre städtische Mittel wird sichergestellt, dass die erforderlichen Haushaltsmittel auch in den kommenden Jahren zur Verfügung stehen.
4. Deckungsvorschläge zur Finanzierung der erforderlichen Haushaltsmittel werden von den Fraktionen im Rahmen der Etatberatungen unterbreitet.

Arno Jahner und Fraktion

**SPD-Rathausfraktion Neumünster**

Ratsversammlung am 30.09.2008

Änderungsantrag zum Antrag der FDP-Ratsfraktion unter TOP 9.7

Der Antragstext möge wie folgt neu gefasst werden:

Die Ratsversammlung fordert den **Städtetag** auf, alle geeigneten und rechtlich zulässigen Möglichkeiten auszuschöpfen, um der Internetfirma Google, bzw. Google-Earth die Durchführung ihres Projektes „Street View“ **z.B. auch** in Neumünster unmöglich zu machen.

Anmerkung: Die Hervorhebung von Text durch Fettdruck erfolgt lediglich zur Kennzeichnung der Änderungen.

Bernd Delfs und Fraktion

An den  
Herrn Stadtpräsidenten  
Friedrich-Wilhelm Strohdiek  
Neues Rathaus

24534 Neumünster

23.09.08

**Änderungsantrag zur Drucksache Nr.: 0106/2008/DS**

Die Ratsversammlung möge beschließen:

Der Antrag wird wie folgt geändert:

- a) Das Ergebnis des Landesrechnungshofes zur überörtlichen Prüfung 2006/2007 der kreisfreien Städte wird zur weiteren Detailberatung in die zuständigen Fachausschüsse der Ratsversammlung überwiesen.
- b) Die gegenüber dem Landesrechnungshof und Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein abgegebene Stellungnahme der Verwaltung zur Prüfungsmitteilung wird ebenfalls in die Ausschüsse verwiesen.
- c) Die Fachausschüsse werden gebeten, sich mit den Empfehlungen des Landesrechnungshofes, sowie der Stellungnahme der Verwaltung auseinanderzusetzen, konkrete Anträge und Handlungsempfehlungen zu erarbeiten und der Ratsversammlung zeitnah zur abschließenden Beratung vorlegen.

Begründung:

Eine bloße Kenntnisnahme der Prüfungsmitteilung und der Stellungnahme der Verwaltung ist unzureichend. Die Empfehlungen des Landesrechnungshofes müssen im Detail geprüft werden und zu konkret umsetzbaren Maßnahmen und Beschlüssen führen.

Reinhard Ruge  
und Fraktion

# Rathausfraktion



CDU-Rathausfraktion, Kieler Str.20, 24534 Neumünster

## Ergänzungsantrag zum TOP 17 der Ratsversammlung am 30.09.2008

Der Oberbürgermeister wird gebeten, mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde über den öffentlich-rechtlichen Vertrag aus dem Jahre 2001 zur Verwertung und Entsorgung von Restabfällen nachzuverhandeln. Gegenstand der Verhandlung sollte sein, die Nachprüfbarkeit von Seiten der Stadt über die tatsächlichen Kosten für die Verwertung und Entsorgung von Restabfall. Außerdem ist darauf hinzuwirken, marktübliche Konditionen für unsortiertes Papier, unsortierte Pappe und Kartonagen zu erhalten.

Die Preisgleitklausel ist an der Entwicklung des Ölpreises gekoppelt. Das sollte in diesem Zusammenhang auch geändert werden.

### Begründung:

In dem o.g. Vertrag ist vorgesehen, dass das Rechnungsprüfungsamt RD/Eck die der Stadt in Rechnung gestellten Entgelte prüft. Danach ist von Seiten der Stadt keine Möglichkeit gegeben, selbst den geforderten Preis zu prüfen. Dieser liegt zur Zeit bei 128 €. Ursprünglich waren es im Jahre 2001 86 €. Die Neumünsteraner Gebührenzahler haben keine Gewähr, ob Kosten in der Höhe, die vom Kreis RD/Eck gefordert werden, auch tatsächlich entstanden sind. Außerdem erhält Neumünster für sortiertes Papier, sortierte Pappe und Kartonagen genau soviel wie auf dem freien Markt für unsortiertes PPK gezahlt wird.

Helga Bühse  
und Fraktion

SPD-Fraktion  
zu TOP 20

30

Die Verwaltung wird beauftragt

mit der SWN in Verhandlungen einzutreten,  
den Anschluss der Stadtbücherei  
an das Lichtwellenleiternetz  
zu erhalten, und zwar zu Leasingkosten,  
die in etwa dem ermittelten Kaufpreis entsprechen.

# Rathausfraktion



CDU-Rathausfraktion, Kieler Str.20, 24534 Neumünster

## Änderungsantrag zum TOP 20

Leistungen von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Vermögenshaushalt 2008 (EDV-Anschluss Stadtbücherei an den städtischen Lichtwellenleiter)

### Antrag:

Aufgrund der im Finanzausschuss gestellten Fragen, die bis heute nicht zufriedenstellend beantwortet wurden, gibt die Ratsversammlung die Vorlage an den Finanzausschuss zur Beratung und endgültigen Beschlussfassung zurück.

Eine Begründung erfolgt mündlich.

Hauke Hansen  
und Fraktion

**Rathausfraktion**

CDU-Rathausfraktion, Kieler Str.20, 24534 Neumünster

30.09.2008

**Änderungsantrag zum TOP 2~~4~~ der Ratsversammlung am 30.09.2008**

Die Ziffer 3 wird gestrichen.

**Begründung:**

Es ist damit zu rechnen, dass der Entwurf zum Landesentwicklungsplan überarbeitet wird. Deshalb sollten städtische Personalkapazitäten geschont werden.

Helga Bühse  
und Fraktion

**R a t h a u s f r a k t i o n**



CDU-Rathausfraktion, Kieler Str.20, 24534 Neumünster

**Ergänzungsantrag zu TOP 29 der Ratsversammlung am 30.09.2008**

Die genannten Stellen sind stellenplanneutral einzurichten und verwaltungsintern zu besetzen.

Babett Schwede-Oldehus  
und Fraktion

30/9.08 34

**SPD-Rathausfraktion Neumünster**

Ratsversammlung am 30.09.2008

33  
TOP 32, Vorlage 0101/2008/DS, hier: Ergänzungsantrag von Frau Bühse

Der Antragstext zu Nr. 2 (Ergänzungsantrag von Frau Bühse) möge wie folgt neu gefasst werden:

2. Die Verwaltung wird gebeten **in Zusammenarbeit mit den SWN Beteiligungen GmbH**, Verhandlungen mit dem HVV aufzunehmen mit dem Ziel, dem Verkehrsverbund Metropolregion Hamburg beizutreten. Das Ergebnis und die finanziellen **und anderen** Auswirkungen sind dem BPU-Ausschuss **rechtzeitig zur weiteren Beratung vorzulegen**.

Anmerkung: Die Hervorhebung von Text durch Fettdruck erfolgt lediglich zur Kennzeichnung der Änderungen.

Bernd Delfs und Fraktion